



**Verkündungsblatt 5/2017  
vom 27.03.2017**

Inhalt

Verkündungen

- Änderung der Fachspezifischen Anlage Darstellendes Spiel zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed) in der Fassung der Veröffentlichung vom 10.10.2014 (Verkündungsblatt 9/2014)

Seite 2

Herausgeber: Das Präsidium der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig  
Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig  
Redaktion: Astrid Wiethake, Christine Alayet

**Änderung der Fachspezifischen Anlage zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed) in der Fassung der Veröffentlichung vom 10.10.2014 (Veröffentlichungsblatt 09/2014)**

Der Senat der Hochschule hat in seiner Sitzung am 25.01.2017 beschlossen, die Fachspezifische Anlage Darstellendes Spiel zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien in der Fassung der Veröffentlichung vom 10.10.2014 (Veröffentlichungsblatt 9/2014) zu ändern. Diese Änderungen wurden vom Präsidium in der Sitzung am 15.02.2017 genehmigt.

**1. Fachspezifische Anlage für das Fach Darstellendes Spiel**

**1.1 Fachspezifische Vorgaben für Prüfungsleistungen**

*1.1.1. Ergänzende Arten von Prüfungsleistungen und Prüfungsvorgaben*

<b>Prüfungsart</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Module</b>
<b>Exkursionsbericht</b>	EB	Aufführungsanalyse im Hinblick auf eine im begleitenden Seminar entwickelte Fragestellung, Umfang: 5 Seiten	MM 2
<b>Hausarbeit</b>	H	Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas innerhalb eines Seminar- bzw. Modulkontextes Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen	MM 1, M 4
<b>Klausur</b>	K	Schriftliche Bearbeitung einer auf den Seminar- bzw. Modulkontext bezogenen Aufgabenstellung innerhalb einer festgelegten Zeitspanne Umfang: 120 Minuten	MM 1, M 4
<b>Lehrveranstaltungseinheit</b>	LVAE	Planung und Durchführung einer Lehrveranstaltungseinheit mit schriftlicher Dokumentation Umfang: 5 bis 8 Seiten	MM 5
<b>Praktikumsbericht</b>	Pber	Schriftliche Analyse des Fachpraktikums im Hinblick auf Planung, Durchführung und kritischen Auswertung des durchgeführten Unterrichts sowie Beobachtung, Reflexion und Bewertung von Unterricht im Hinblick auf die Hospitationen Umfang: 5.000 Wörter	MM 4
<b>Referat</b>	Ref	Mündliche an einer Themenstellung strukturierte Präsentation innerhalb eines Seminars mit Handout (z. B. Thesenpapier)	M 6
<b>Theaterpädagogische Anleitung</b>	TPA	Studierende übernehmen in Teilen die Aufgaben der Spielleitung bzw. der Gesprächsmoderation Umfang: 15 Minuten	MM 5, M 6

<b>Theaterpraktische Präsentation und schriftliche Praxisreflexion</b>	ZP (TP;SP)	Eigenständige Gestaltung einer künstlerisch Präsentation mit schriftlicher inhaltlicher Vertiefung eines Aspekts des Projekts Umfang: Öffentliche Präsentation und schriftliche Reflexion ( 8 bis 10 Seiten) mit inhaltlicher Vertiefung eines Aspekts des Projekts	M 10
--	------------	--	------

### 1.1.2. Wiederholbarkeit von Prüfungsleistungen

Es gelten die nach der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien vorgesehenen Regelungen für Wiederholungsprüfungen. Eine zweite Wiederholung von studienbegleitenden Modulprüfungen ist nicht vorgesehen.

### 1.1.3. Master-Arbeit

Für das mit der Bearbeitung der Master-Arbeit verbundene Modul werden 20 Credits vergeben. Davon entfallen auf die Bearbeitung der Master-Arbeit 18 Credits.

### 1.1.4. Erläuterung der Abkürzungen

- /: Steht für die Wahlmöglichkeit unter den angegebenen Prüfungsformen; der oder die Prüfende gibt die genaue Art der Prüfungsleistung innerhalb der ersten beiden Wochen der Vorlesungszeit bekannt.

### 1.1.5. Anwesenheitspflicht

Für sämtliche Lehrveranstaltungen im Studiengang Darstellendes Spiel besteht durch die starke Verknüpfung von Theorie und Praxis Anwesenheitspflicht (mindestens 80% der Präsenzzeit der jeweiligen Veranstaltung müssen besucht werden).

### 1.1.6. Inkrafttreten

Diese fachspezifische Anlage Darstellendes Spiel (PO-Version 2017) zur Masterprüfungsordnung Lehramt an Gymnasien tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie löst die vorherige PO-Version 2014 zum Wintersemester 2017/18 ab.

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderung bereits immatrikuliert sind, werden nach den bisherigen fachspezifischen Anlagen geprüft. Sofern das Modul Masterarbeit noch nicht begonnen wurde, wird die mdl. Prüfung aber entsprechend der Vorgaben der Nds. MasterVO-Lehr durch das Kolloquium ersetzt.

## 1.2 Verteilung der Leistungspunkte und Vorgaben für Prüfungsleistungen

### 1.2.1 Darstellendes Spiel als Erstes Unterrichtsfach (15 cr)

#### 1.2.1.1 Pflichtmodule (15 cr)

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls / Kompetenzen und Lernziele</b>	<b>Leistungs-Punkte</b>	<b>Prüfung(en)</b>	<b>Weitere Verwendung für</b>
<b>MM 1</b>	<b>Gegenwartstheater und Theaterpädagogik</b> Erwerb fundierter Kenntnisse des europäischen Theaters und Dramas der Gegenwart, - Vertieftes Verständnis von zeitgenössischen Theater-Tendenzen und -konzepten, - Fundierte Kenntnisse der Ästhetik und Aufführungspraxis des Gegenwartstheaters, - Fähigkeit zur selbständigen, wissenschaftlich fundierten Aufführungsanalyse, - Vertiefte Kenntnisse von Modellen und Methoden der aktuellen Theaterpädagogik und deren künstlerisch-praktische Anwendung im Schulunterricht (Lehramt an Gymnasien).	10	H / K  benotet	MEd DS Zweifach

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls / Kompetenzen und Lernziele</b>	<b>Leistungs-Punkte</b>	<b>Prüfung(en)</b>	<b>Weitere Verwendung für</b>
<b>MM 2</b>	<b>Exkursion</b> - Fähigkeit zur Reflexion von Inszenierungen, szenischen Präsentationen, Analysefähigkeit bzgl. komplexer Darstellungsweisen, Regiekonzeptionen und theatraler bzw. performativer Anordnungen.	5	EB  unbenotet	MEd DS Zweifach

### 1.2.1.2 Fachpraktikum (9 cr)

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls / Kompetenzen und Lernziele</b>	<b>Leistungs-Punkte</b>	<b>Prüfung(en)</b>	<b>Weitere Verwendung für</b>
<b>MM 4</b>	<b>Fachpraktikum</b> Vierwöchiges Fachpraktikum in beiden Unterrichtsfächern und je eine LV in den beiden Unterrichtsfächern.	9	PBer  unbenotet (bestanden/ nicht bestanden)	MEd DS Zweifach

### 1.2.1.3 MA-Arbeit (20 cr)

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls / Kompetenzen und Lernziele</b>	<b>Leistungs-Punkte</b>	<b>Prüfung(en)</b>	<b>Weitere Verwendung für</b>
<b>MM 9</b>	<b>Master-Arbeit</b> (entweder im Unterrichtsfach Darstellendes Spiel oder im anderen Unterrichtsfach) - Fähigkeit, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Schwerpunkt selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.	20	Masterarbeit benotet	MEd DS Zweifach

### 1.2.1.4 Bildungswissenschaften (27 cr)

Es gelten die Regelungen des „Besonderen Teils der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Lehramt an Gymnasien“, „Lehramt an Grund- und Hauptschulen“ sowie „Lehramt an Realschulen“ an der Technischen Universität Braunschweig in der jeweils geltenden Fassung, Anlage 1a) A Bildungswissenschaften.

### Zweites Unterrichtsfach (45 cr)

Schwerpunkt Braunschweig: Deutsch, Englisch (TU Braunschweig)

Schwerpunkt Hannover: Deutsch, Englisch (LU Hannover) oder Musik (HMTM Hannover)

Weitere Fächer nur mit Sondergenehmigung des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung

### 1.2.2 Darstellendes Spiel als Zweites Unterrichtsfach (49 cr)

#### 1.2.2.1 Pflichtmodule (49 cr)

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls / Kompetenzen und Lernziele</b>	<b>Leistungs-Punkte</b>	<b>Prüfung(en)</b>	<b>Weitere Verwendung für</b>
<b>MM 1</b>	<b>Gegenwartstheater und Theaterpädagogik</b> - Erwerb fundierter Kenntnisse des europäischen Theaters und Dramas der Gegenwart, - Vertieftes Verständnis von zeitgenössischen The-	10	H / K benotet	MEd DS Erst- fach

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls / Kompetenzen und Lernziele</b>	<b>Leistungs-Punkte</b>	<b>Prüfung(en)</b>	<b>Weitere Verwend-ung für</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ater-Tendenzen und -konzepten,</li> <li>- Fundierte Kenntnisse der Ästhetik und Aufführungspraxis des Gegenwartstheaters,</li> <li>- Fähigkeit zur selbständigen, wissenschaftlich fundierten Aufführungsanalyse,</li> <li>- Vertiefte Kenntnisse von Modellen und Methoden der aktuellen Theaterpädagogik und deren künstlerisch-praktische Anwendung im Schulunterricht (Lehramt an Gymnasien).</li> </ul>			
<b>MM 2</b>	<b>Exkursion</b> Fähigkeit zur Reflexion von Inszenierungen, szenischen Präsentationen, Analysefähigkeit bzgl. komplexer Darstellungsweisen, Regiekonzeptionen und theatraler bzw. performativer Anordnungen.	5	EB  unbenotet	MEd DS Erstfach
<b>M 4</b>	<b>Theatertheorie und Theatergeschichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aneignung von Kenntnissen zur Theatergeschichte, Dramenanalyse und Dramentheorie sowie zu zentralen Kategorien und Problemstellungen der Theaterwissenschaften,</li> <li>- Untersuchung und Verbalisierung des Verhältnisses von Drama und Theatralität, Darsteller und Rolle, Aufführung und Inszenierung, Zuschauer und Akteuren, Räumen und Dramaturgien,</li> <li>- Kennenlernen der Theaterarbeit als kollektiven Prozess und interdisziplinäre Darstellungsform in seinen Bezügen zur Bildenden Kunst, zur Literatur und zur Populären Kultur,</li> <li>- Erwerb von Lektürekompetenz,</li> <li>- Sicherer Umgang mit Sprache in Schrift und Wort und die begründete Wahl einer dem Untersuchungsgegenstand angemessenen Textsorte und Fachterminologie (Methodenbewusstsein).</li> </ul>	10	H / K  benotet	FüB.A. Erst- und Zweitfach; BA DS Erstfach
<b>MM 5</b>	<b>Künstlerisch-pädagogische Vertiefung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Fachdidaktik und der schulischen Praxis sowie deren Erweiterung durch Impulse des Gegenwartstheaters in der Planung einer Unterrichtseinheit und eigener Erprobung,</li> <li>- Anwendung verschiedener Unterrichtsmethoden durch Planung einer Unterrichtseinheit und deren Erprobung,</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse über szenische Formen und populärer Kultur und deren künstlerisch-praktische Umsetzung/Kenntnisse der Ästhetiken und Aufführungspraktiken des Gegenwartstheaters,</li> <li>- Erwerb von Fähigkeiten, Aufführungsanalysen fachgerecht zu verfassen.</li> </ul>	10	ZP (TPA / LVAE)  benotet Gewichtung: (70 zu 30)	
<b>M 6</b>	<b>Theorie und Praxis der Theaterpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Einordnung theaterpädagogischer Projekte in theaterhistorische und theatertheoretische Zusammenhänge,</li> <li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse in Spielleitung und Theaterpädagogik.</li> </ul>	5	Ref / TP A  unbenotet (bestanden/nicht bestanden)	FüB.A. Erstfach; BA DS Erstfach

<b>M 10</b>	<b>Eigenständige künstlerische Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse aktueller Entwicklungen in Theater und anderer Kunstformen,</li> <li>- Befähigung zu aktiver Teilnahme an einem künstlerischen Projekt,</li> <li>- Erwerb von Methodenkompetenz bzgl. selbstständiger Projektplanung und –durchführung,</li> <li>- Eigene künstlerische Positionierung und Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten (Selbstkompetenz),</li> <li>- Erfahrungen in der Steuerung von (kollektiven) Entwicklungsprozessen und im inter- und transdisziplinären Arbeiten.</li> </ul>	9	ZP (TP; SP)  benotet Gewichtung: (70 zu 30)	BA DS Erstfach
-------------	---	---	---	----------------

### 1.2.1.2 Fachpraktikum (9 cr)

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls / Kompetenzen und Lernziele</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Prüfung(en)</b>	<b>Weitere Verwendung für</b>
<b>MM 4</b>	<b>Fachpraktikum</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vierwöchiges Fachpraktikum in beiden Unterrichtsfächern und je eine LV in den beiden Unterrichtsfächern.</li> </ul>	9	PBer unbenotet (bestanden/ nicht bestanden)	MEd DS Erstfach

### 1.2.1.3 MA-Arbeit (20 cr)

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls / Kompetenzen und Lernziele</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Prüfung(en)</b>	<b>Weitere Verwendung für</b>
<b>MM 9</b>	<b>Master-Arbeit</b> (entweder im Unterrichtsfach Darstellendes Spiel oder im anderen Unterrichtsfach <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Schwerpunkt selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</li> </ul>	20	Masterarbeit benotet	MEd DS Erstfach

### 1.2.1.4 Bildungswissenschaften (27 cr)

Es gelten die Regelungen des „Besonderen Teils der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Lehramt an Gymnasien“, „Lehramt an Grund- und Hauptschulen“ sowie „Lehramt an Realschulen“ an der Technischen Universität Braunschweig in der jeweils geltenden Fassung, Anlage 1a) A Bildungswissenschaften.

#### Erstes Unterrichtsfach (15 cr)

Schwerpunkt Braunschweig: Deutsch, Englisch (TU Braunschweig)

Schwerpunkt Hannover: Deutsch, Englisch (LU Hannover) oder Musik (HMTM Hannover)

Weitere Fächer nur mit Sondergenehmigung des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung